

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2025)
Heft: 4

Artikel: Stromabkommen : Rückenwind für die Energiewende
Autor: Hälg, Léonore
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1089959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stromabkommen: Rückenwind für die Energiewende

Der politische Prozess zum Stromabkommen zwischen der Schweiz und der EU hat mit der Vernehmlassung begonnen. Wir unterstützen das Abkommen grundsätzlich: eine Chance für die Energiewende. Der Erneuerbaren-Ausbau muss aber dank gezielter Förderung sichergestellt werden.



Léonore Hälg
Leiterin Fachbereich
Erneuerbare Energien und Klima

Das Stromabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union ist komplex. Es besteht aus zwei Hauptelementen: der institutionellen Teilnahme der Schweiz am europäischen Strombinnenmarkt und der Erweiterung des Strommarkts.

Strombinnenmarkt bringt mehr Versorgungssicherheit

Die Teilnahme am europäischen Strombinnenmarkt stellt Stromimporte sicher und stabilisiert die Netze in der Schweiz. Das senkt den Bedarf für teure und emissionsintensive Reservekraftwerke und Netzausbauten. Ohne diese Zusammenarbeit würde die Versorgung teurer und weniger zuverlässig. Dieser Teil des Abkommens ist weitgehend unbestritten und aus unserer Sicht zentral für eine stabile Stromversorgung.

Marktöffnung als Chance für die Energiewende

Die Öffnung des Strommarkts erlaubt künftig auch Privaten und kleinen Unternehmen, ihren Stromlieferanten frei zu wählen, sofern sie das wünschen. Die Stromlieferanten in der Schweiz bleiben dabei in öffentlicher Hand. Für die Energiestiftung ist das eine Chance – wenn die Politik die Öffnung im Sinn der Energiewende gestaltet. Denn mehr

Wahlfreiheit für Konsument:innen bedeutet auch mehr Einfluss auf Herkunft und Preis des Stroms: Nachhaltig produzierter Strom ist beliebt, das wiederum steigert das Angebot.

Förderung der Erneuerbaren

Der Abkommenstext steht fest, doch bei der innenpolitischen Umsetzung hat die Schweiz Gestaltungsspielraum. Diese wird nächstes Jahr im Parlament diskutiert und dürfte entscheidend sein für den Erfolg der Vorlage an der Urne.

Die Energiestiftung engagiert sich bereits mit Nachdruck für gute Rahmenbedingungen für den Erneuerbaren-Ausbau. Wir fordern unter anderem:

- den Erhalt der Mindestvergütung für kleine und mittlere Solaranlagen und deren solidarische Finanzierung durch alle Stromverbraucher:innen,
- höhere Einmalvergütungen geknüpft an systemdienliche Bedingungen, und
- die Kopplung der Erneuerbaren-Förderung an die Ausbauziele.

So bekommen nicht nur Stromverbraucher:innen mehr Wahlfreiheiten, sondern auch die Produzent:innen von lokalem, erneuerbarem Strom bessere Bedingungen – und die Energiewende damit neuen Schub.



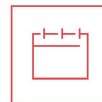
→ **Stellungnahme zum Stromabkommen**

Veranstaltung zum Jubiläum
1976–2026, 50 Jahre SES



Zum 50-Jahr-Jubiläum der SES im kommenden Jahr finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Freitag, 20. Februar 2026



Das AKW Mühleberg ging 2019 ausser Betrieb und befindet sich heute im Rückbau. Besuchen Sie mit uns den Ort des Geschehens auf einem Rundgang, der auch in die «kontrollierte Zone» führt. Von den Verantwortlichen erfahren Sie, wie die AKW-Stillegung und der Rückbau funktionieren.

- Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
- Das Programm wird am gleichen Tag (20. Februar 2026) zweimal durchgeführt.
- Dauer pro Turnus: ca. 5 Stunden für Einführung, Rundgang und Mittagessen



- Die detaillierten Informationen zum Anlass und zur Anreise sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Website: www.energiestiftung.ch/veranstaltungen. Die weiteren Veranstaltungen werden laufend dort aufgeschaltet.